

Fachmesse

Gestern, heute, morgen

Die Cultura Suisse ist die führende Schweizer Fachmesse für Kulturguterhaltung, Denkmalpflege und Museologie. Nach vier erfolgreichen Austragungen in Bern öffnet der neue Standort gezielt neue oder auch alte Türen – wodurch die Inhalte auch gelebt werden. Mit der Halle 550 zieht die Messe in ein eindrucksvolles Industriedenkmal mit über 100-jähriger Geschichte. Der traditionsreiche Bau, heute modern ausgebaut und denkmalgeschützt, bietet eine inspirierende Atmosphäre und die komplette Infrastruktur für erfolgreiche Messeformate, Kongresse und Rahmenveranstaltungen. Wir haben bei Peter Plan, Projektleiter der Cultura Suisse, nachgefragt.



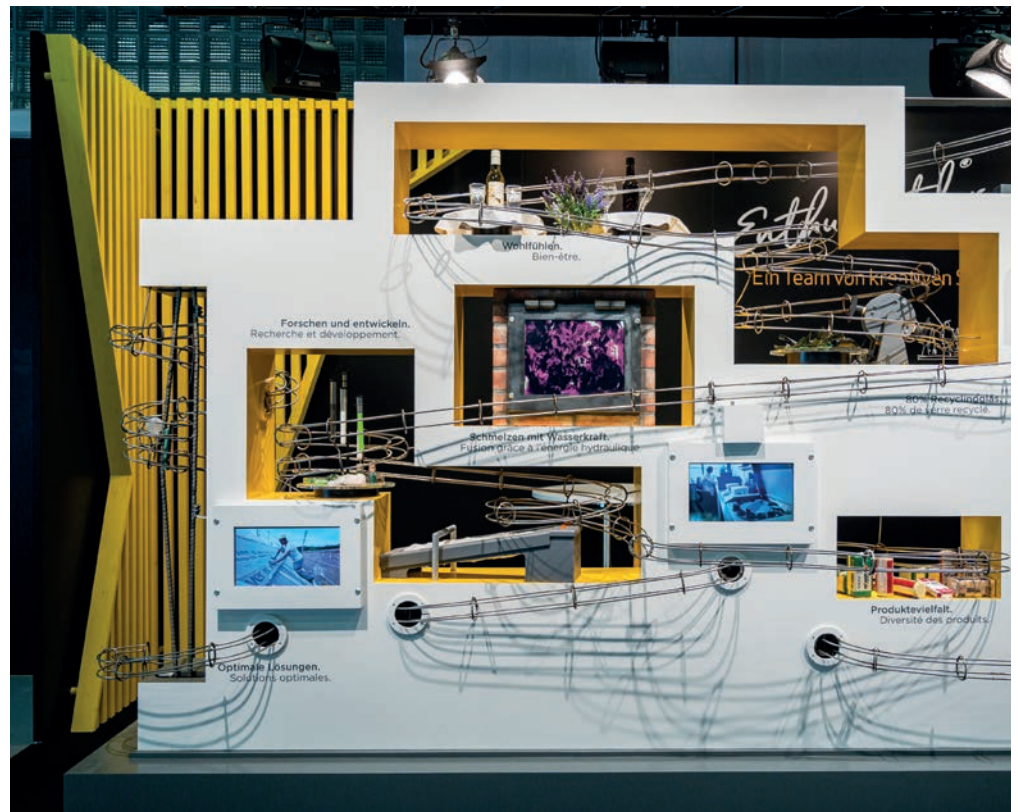
PETER PLAN
ist Initiator der Cultura Suisse und als Event- und Messeveranstalter in der Schweiz tätig.

Cultura Suisse ist die Fachmesse für Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter und behandelt Themen/Objekte von gestern, heute und morgen. Wie lässt sich diese Bandbreite aussagekräftig bündeln bzw. abdecken?

Dafür muss man folgenden Zusammenhang erkennen: Wir müssen uns diesbezüglich bewusst sein, was „gestern“ war und dessen Wert erkennen. Wissen, wie man „heute“ damit umgeht – Thema Restauration –, damit es „morgen“ noch erhalten bleibt.

Was muss man bei dem Brückenschlag zwischen Geschichte und dem Blick in die Zukunft beachten?

Vom 25. bis
27.3.2026 in
der Halle 550,
Birchstrasse 150,
8050 Zürich-
Oerlikon
cultura-suisse.ch



Zukunft ist nicht linear! Auf dem Weg dahin entstehen neue Rahmenbedingungen (Gesetze, z.B. ISOS), neue Technologien (z.B. Laserreinigung), Klimaveränderungen und gesellschaftliche Umbrüche. Das Leben steht nie still.

(Bau-)Kultur ist vor allem ein sehr ideell behaftet. Wie wandelt man dies zu einem greifbaren Gut?

Die Frage ist, wie man dieses „Gut“ sichtbar, erlebbar und messbar macht. Entscheidend ist die Dokumentation und (digitale) Archivierung, die Vermittlung davon, die politische bzw. rechtliche Verankerung (Baukultur/Raumplanung) und schlussendlich die ökonomische Bewertung.

Mit welchen Erfahrungen und Erkenntnissen sollen die Besucher:innen die Messe verlassen?

Mit umfassenden Informationen zu Produkten und Dienstleistungen rund um die ausgestellten Themen

und Fachbereiche – auch mit Einblicken in aktuelle Trends, Innovationen und neuen Angeboten. Die Fachmesse steht für Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Netzwerken, sodass einzelne Themen an den täglich wechselnden Forumsveranstaltungen und Podiumsdiskussionen vertieft werden.

Die behandelten Themen rund um Tradition, Kultur, Handwerk etc. sind oft mit Emotionen und Erinnerungen verknüpft. Haben Sie diesbezüglich als Projektleiter mal eine unerwartete, schöne Begegnung/ Erfahrung gemacht?

Zum einen hat es mich sehr gefreut, dass die Fachmesse zum Austausch zwischen „traditionellem Handwerk“ und „Restauration/Konservierung“ geführt hat. Zum anderen freue ich mich über grossartige Erlebnisse bei Handwerker:innen, die man nicht alle Tage trifft, wie Glas-künstler, Schmiede, Fachwerk-Zimmerleute.